

Anleitung zum Zitieren in schriftlichen Ausarbeitungen

GFS ~ FIP ~ FÜK ~ Kompendium

Warum muss ich zitieren?

Schriftliche Ausarbeiten oder argumentative Texte, wie das Kompendium, benötigen Zitate, Bilder, Statistiken etc. um die Behauptungen belegen zu können.

Da man das Rad nicht jedes Mal selbst neu erfinden kann, bedient man sich an Arbeiten anderer. Hierbei handelt es sich um deren geistigen Eigentum, aus diesem Grund muss angegeben werden, von wem und woher man die Entlehnung hat.

Indirekte Zitate	Wörtliche Zitate
Indirekte Zitate sind eine sinngemäße Übernahme einer Textpassage. Man setzt keine Anführungs- und Schlusszeichen. Am Ende der sinngemäßen Übernahme weist ein Klammerzusatz (vgl. S.21) darauf hin, wo die Textstelle im Ausgangstext wörtlich zu finden ist. vgl. = „vergleiche oder siehe auch“	Wörtliche Zitate stehen in Anführungs- und Schlusszeichen. Die Textstelle wird danach in Klammern vermerkt. Beispiel: „Wort“ (S.21).

Verkürzungen und Auslassungen:

Wird ein Zitat nicht vollständig zitiert, stehen für Auslassungen eckige Klammern mit drei Punkten [...]. Auslassungen dürfen nicht sinnentstellend sein.

Beispiel: „Verkürzungen [...] erscheinen durch eine [...] Klammer[...].“

Wie integriere ich Zitate in meinen eigenen Satzbau?

Kürzere Zitate werden in den eigenen Text integriert, längere bilden einen eigenen Absatz. Der eigene Satzbau muss an das Zitat grammatikalisch angepasst werden. Veränderungen werden mit eckigen Klammern kenntlich gemacht.

Beispiel: Der Text zeigt, dass „das Zitat grammatikalisch angepasst werden [muss]“.

Nützliche Formulierungen zur Einbindung von Zitaten

Zitat am Anfang

Das Zitat steht am Anfang der Gedankenführung.

Grundordnung: Zitat – Folgerung / Auswertung / Deutung.

Der Textstelle ist zu entnehmen...

Daran ist zu sehen, dass...

Die Aussage deutet auf ...hin

**Diese Anleitung
basiert auf:**

Seufert, W; Weiß, E:
Musteraufsätze,
erläutert und
kommentiert, C.Bange-
Verlag 2006

Zitat am Ende einer Beweisführung

Grundordnung: Behauptung – Begründung – Zitat als Beleg

Diese Sicht wird gestützt durch ...

Das wird deutlich an ...

Als Beleg dient die folgende Textstelle ...

...denn im Text wird angeführt, dass...

Zitate sind wichtig, dennoch ist es deine Arbeit, daher sollte der Großteil deiner Arbeit selbst geschrieben sein und nicht nur zitiert!

Schritt für Schritt: Wie gehe ich vor?

Würdest du hinter jedes Zitat in deiner Arbeit die komplette Quellenangabe schreiben, würde deine Arbeit sehr unübersichtlich. Schreibe daher direkt hinter die Quelle eine Kurzform (→ Schritt 1) und auf ein gesondertes Blatt die komplette Quellenangabe (→ Schritt 2).

1. Schritt: Zitieren mit Quelle in Kurzform

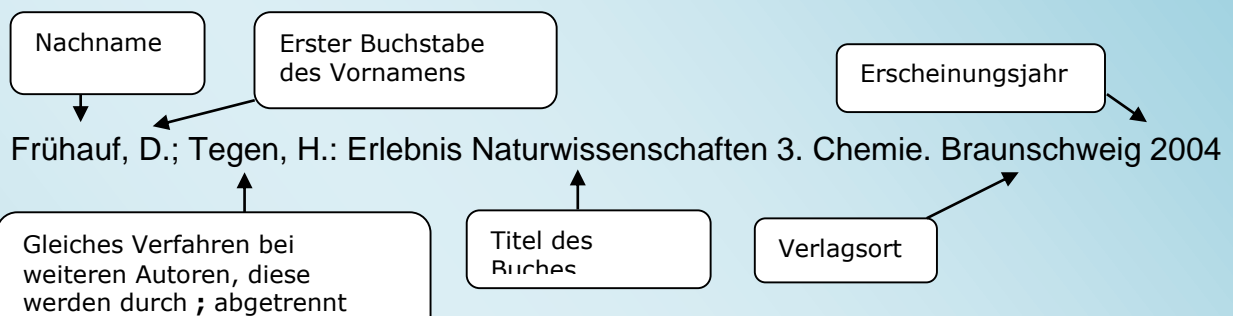
Beispiel: Zitat aus einem Buch

„Da steh ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor.“ (Q1)

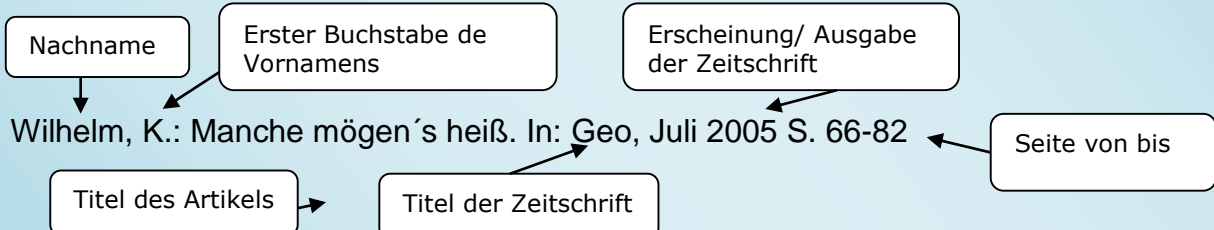
2. Schritt: Komplette Quellenangabe

Schreibe auf ein gesondertes Blatt am Schluss deiner Arbeit die komplette Quelle. Achte hierbei auf die vollständige, korrekte Angabe der Quelle.

Bücher:



Zeitschriftenartikel:



Beiträge aus dem Internet:

